

GESELLSCHAFT  
PRO VADIANA ST.GALLEN



JAHRESBERICHT

2022

## Umschlag

Der Roman "Robinson Crusoe" des Engländers Daniel Defoe erschien erstmals 1719. Im deutschsprachigen Raum gab es bald Übersetzungen und Nachahmungen, so genannte Robinsonaden, die das literarische Motiv der unfreiwilligen Isolation auf einer Insel verarbeiten.

Kantonsbibliothek St.Gallen, VQC 352/2

## Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht der Präsidentin	4
Bericht der Kantonsbibliothekarin	5
Hauptrechnung und Vermögensnachweis	7
Vorstand der Gesellschaft Pro Vadiana	9

## **Gesellschaft Pro Vadiana St.Gallen**

### **87. Jahresbericht der Präsidentin, erstattet an der Hauptversammlung vom 24. März 2023 in der Kellerbühne St.Gallen**

Der Vorstand der Gesellschaft Pro Vadiana trifft sich jährlich zu zwei Sitzungen. Sie finden jeweils im Februar und im November statt.

Wie bereits an der letztjährigen Jahresversammlung angekündigt, befassten wir uns mit den Änderungen der Statuten. Ausschlaggebend dafür war die Beanstandung des Kantons zum Paragraph 8 der Statuten. Wir haben die Gelegenheit benutzt, die Statuten der heutigen Zeit anzupassen. Wir werden sie im Verlaufe der heutigen Versammlung besprechen.

Zu den Gesuchen:

Das Buch "Die Weltchronik des Rudolf von Ems" ist erschienen. Die Vernissage wurde am 17. November 2022 im Saal der Ortsbürgergemeinde gefeiert. Es ist ein wahrhaft wunderbares Werk geworden, welches ich Ihnen sehr empfehlen kann!

Sicher haben Sie gehört oder gelesen, dass in der Kirche St. Laurenzen eine neue Orgel eingebaut wird. Sie wird am 3. September 2023 eingeweiht werden. Das Instrument stellt eine Innovation im Orgelbau dar. Gespielt von einem zentralen Spieltisch im Chor aus, wird die bisherige Orgel ergänzt durch Pfeifen in verschiedenen Klangfarben auf allen drei Emporen. Dieses einmalige Projekt soll in Buchform dokumentiert werden, welches von der Gesellschaft Pro Vadiana mit CHF 10 000.- mitfinanziert wird.

Die neue Bibliothek:

Unsere Kantonsbibliothekarin, Susanne Uhl hält uns bezüglich des Projektes der neuen Bibliothek auf dem Laufenden. Der Vorstand steht hinter dem Projekt und wird sich beim Abstimmungskampf sowohl mit den finanziellen Mitteln unseres Vereins, wie auch ideell daran beteiligen.

Es bleibt mir meinem Vorstand herzlich zu danken für die gute Zusammenarbeit, die mir Freude bereitet!

Danken möchte ich auch Ihnen, geschätzte Mitglieder der Gesellschaft Pro Vadiana, für Ihr Interesse und Ihre Treue. Dank Ihnen ist es uns möglich, interessante Projekte im Zusammenhang mit der bedeutenden Vadianischen Sammlung der Ortsbürgergemeinde, dem st.gallischen Kulturgut und das Bibliothekswesen zu fördern und zu unterstützen.

Jennifer Deuel, Präsidentin

## Bericht der Kantonsbibliothekarin

Geschätzte Mitglieder der Gesellschaft Pro Vadiana

Das Jahr 2022 würde ich rückblickend als ein Jahr des Ein- und Aneinandergewöhnens bezeichnen. Dabei denke ich nicht nur an mich selbst, an meinen Stellenantritt im März und an unseren Umzug nach St.Gallen im Sommer, sondern vor allem auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Vadiana, des Amtes für Kultur und weitere. Auch für sie war der Leitungswechsel in der Kantonsbibliothek mit Herausforderungen und Veränderungen verbunden, denen man vielleicht nicht immer gleich positiv oder gelassen gegenüberstand. Gerade deshalb bin ich so dankbar dafür, wie überaus leicht sich das Ein- und Aneinandergewöhnen für mich angefühlt hat und wie schnell sich auch ein Gefühl von Zuhausesein und Zusammengehörigkeit eingestellt hat.

Ein Umgewöhnen war das Jahr 2022 sicher auch mit Blick auf die Pandemie. Nach den Wochen und Monaten der Distanz bedeutete die schrittweise Aufhebung der Schutzmassnahmen nicht nur, dass das «normale» Leben wieder Fahrt aufnahm, sondern für den einen oder die andere wohl auch, dass man sich wieder daran gewöhnen musste, mit (mehr) Menschen zusammen zu sein. Für uns in der Bibliothek war es jedoch überaus schön zu sehen, dass sich die Häuser wieder mit Leben füllten und dass die durchgeführten Veranstaltungen regen Zuspruch fanden. Wir konnten an den über 100 Veranstaltungen im vergangenen Jahr rund 2'300 Besucherinnen und Besucher begrüßen, die in vielfältiger Weise mit unseren Beständen in Kontakt kamen. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen auf Veranstaltungen, aber auch auf das Medien- und Dienstleistungsangebot insgesamt waren und sind eine schöne Motivation für unsere tägliche Arbeit.

Bei der Nutzung der physischen und elektronischen Medien setzte sich eine bereits im Jahr 2021 zu beobachtende Tendenz fort. Die Ausleihzahlen im Bereich der physischen Medien gingen um rund 9 Prozent zurück, während die Nutzung der elektronischen Medien markant anstieg: Die Ausleihen aus der Digitalen Bibliothek Ostschweiz (Dibiost) nahmen für die Bibliothek Hauptpost um rund 10 Prozent zu; bei den E-Medien der Kantonsbibliothek zeigte sich im Jahr 2022 ein weiterer Anstieg der Zugriffe um 25 Prozent. Überdies kann ein erfreulicher Anstieg der Neuanmeldungen verzeichnet werden: von 857 im Jahr 2021 auf 1'085 im Jahr 2022 (Summe für die Kantons- und Stadtbibliothek). Es wird interessant sein zu verfolgen, wie sich dieser positive Trend auch auf die Nutzung der physischen und digitalen Bestände auswirken wird.

Wichtige Projekte der Kantonsbibliothek wurden auch 2022 fortgesetzt. Dazu gehört zum einen das Projekt Neue Bibliothek, bei dem im vergangenen Jahr vor allem die Weiterentwicklung des Siegerprojektes sowie die Vorbereitungen für die Erstellung der politischen Beschlussvorlage im Mittelpunkt standen. In gemeinsamen Informationsveranstaltungen und Workshops mit den Mitarbeitenden beider Bibliotheken wurde zudem an der Vision der noch zu gründenden Institution gearbeitet. Damit wurde zugleich ein Changeprojekt eingeleitet, das mit Blick auf die im Bibliotheksgesetz auch vorgesehene Fusion von Kantons- und Stadtbibliothek in den kommenden Jahren noch an Bedeutung gewinnen wird. Die neue Bibliothek ist für uns ein Herzensprojekt, wenn ich das so formulieren darf. Es bietet sich uns die wohl einmalige Chance, im Herzen von St.Gallen eine Bibliothek zu realisieren, die nicht nur den aktuellen Anforderungen der Nutzerinnen und Nutzer gerecht

wird, sondern die auch über die Region hinaus Strahlkraft und Vorbildcharakter besitzen kann. Sie soll im konkreten wie übertragenen Sinn allen Menschen einen niederschweligen Zugang zu Bildung, Wissen, Informationen, Inspiration und Kreativität ermöglichen, aber auch zur Begegnung und zum Austausch mit anderen Menschen. Und sie soll nicht zuletzt auch zur Stärkung und Weiterentwicklung des Bibliothekssystems im ganzen Kanton beitragen. Die Mitarbeitenden beider Institutionen leisten schon jetzt grossartige Arbeit, aber wir sind überzeugt, dass wir mit vereinten Kräften und Räumen noch mehr bewegen können.

Ein weiteres grosses Projekt, das einige unserer Mitarbeitenden im vergangenen Jahr sehr beschäftigt hat, ist ein Digitalisierungsprojekt. Die Kantonsbibliothek Vadiana St.Gallen beabsichtigt, das seit 1839 erscheinende St.Galler Tagblatt der Forschung und der breiten Öffentlichkeit in digitaler Form auf der nationalen Open-Access-Zeitungsplattform «e-newspapersarchives.ch» zur Verfügung zu stellen. Hierfür waren unter anderem umfangreiche Arbeiten zur Inventarisierung der für die Digitalisierung geeigneten Zeitungsbände erforderlich, aber auch ganz konkret die Ausschreibung und die Vergabe des Auftrags zur Digitalisierung und Segmentierung der insgesamt rund 1.3 Mio. Zeitungsseiten. Der Abschluss des Projektes ist für Ende 2025 geplant.

Und schliesslich soll noch das Projekt Regioverbund erwähnt werden, mit dem die Kantonsbibliothek die Zusammenführung der beiden bestehenden Bibliotheksverbände plant und den Ausbau ihrer Verbunddienstleistungen prüft. Die künftigen Verbundstrukturen sollen im Kreis der kooperierenden Bibliotheken Synergien stärken und auf dieser Basis zu einer Verbesserung der Bibliotheksleistung für die Nutzenden führen – dies immer auch unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen im Schweizerischen Bibliothekswesen insgesamt.

Personelle Veränderungen gab es in der Kantonsbibliothek abgesehen vom Leitungswechsel und den jährlich wiederkehrenden Wechseln bei den Praktikantinnen und Praktikanten sowie bei den Lernenden keine. Das Team der Vadiana darf in der Hinsicht als stabil bezeichnet werden und diese Stabilität wiederum ist ein schöner Hinweis auf das gute Betriebsklima, das ich vom ersten Moment an miterleben durfte. An dieser Stelle sei auch nochmals ein grosser Dank an Naemi Steiner und Thomas Wieland ausgesprochen, dass sie die Interimsleitung so überaus souverän übernommen haben. Davon durften die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr profitieren, aber natürlich auch ich selbst.

Gerade das vergangene Jahr mit seiner «Rückkehr zur Normalität» hat gezeigt, wie wichtig die Bibliotheken als physische Orte, aber auch als Orte des Wissens und der Begegnung sind. Orte, die Menschen aus ganz unterschiedlichen Gründen aufsuchen. Es sind aber auch Orte, die selbst Menschen brauchen, um lebendig zu sein und wirken zu können. Orte, an denen vieles möglich sein und werden kann, wenn Menschen zusammenkommen und sich austauschen. Und Bibliotheken sind Orte, die aufgrund verschiedener äusserer Faktoren wie der Pandemie oder der Digitalisierung in hohem Masse flexibel, dynamisch und veränderungsbereit sein mussten und es auch weiterhin sein werden.

Ich hoffe, wir konnten aus den Herausforderungen der vergangenen Jahre auch Positives mitnehmen und die Chancen und Möglichkeiten sehen, die in den Veränderungen liegen. Und dass wir sie nicht nur sehen, sondern nutzen – für uns selbst, aber auch für andere.

Susanne Uhl, Kantonsbibliothekarin

## Pro Vadiana - Hauptrechnung 2022

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
Postkonto	80'891.54	180'199.71
Post-Depositenkonto	-	-
Bank Acrevis	241'858.45	150'733.35
Wertschriften	177'933.75	218'517.36
Schwankungsrückstellung	-49'459.55	-90'043.16
Guthaben Verrechnungssteuer	-	907.68
<b>Total Aktiva</b>	<b>451'224.19</b>	<b>460'314.94</b>
<b>Passiva</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
Vereinsvermögen (EK)	168'999.39	186'325.14
Freier Schenkungsfonds (EK)	247'358.25	247'358.25
Fonds Regina Ullmann (FK)	10'318.15	10'318.15
Fonds Legat Scherrer (FK)	17'139.15	17'139.15
Transitorische Passiven	306.30	16'500.00
<b>Gewinn / Verlust</b>	<b>7102.95</b>	<b>-17'325.75</b>
<b>Total Passiva</b>	<b>451'224.19</b>	<b>460'314.94</b>
<b>Aufwand</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
Anschaffungen Bücher und Kleinprojekte	4'800.00	6'000.00
Drucksachen und Versand	4'341.45	675.25
Kosten Hauptversammlung	633.00	1'464.70
Büromaterial	-	-
Div. Aufwand	695.17	670.30
Post- und Bankspesen	1'074.63	1'044.40
Projekt "Briefe Vadian"	-	10'000.00
Projekt "Miniaturen der Weltchronik"	-	16'500.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>11'544.25</b>	<b>36'354.65</b>
<b>Ertrag</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
Mitgliederbeiträge	14'650.00	15'100.00
Bücherverkäufe / Projektbroschüren	-	146.00
Verkäufe Tragtaschen	-	60.00
Spenden	1'040.00	760.00
Vermögenserträge	2'957.20	2'962.90
<b>Total Ertrag</b>	<b>18'647.20</b>	<b>19'028.90</b>
<b>Gewinn / Verlust</b>	<b>7'102.95</b>	<b>-17'325.75</b>

**Pro Vadiana: Vermögensnachweis 31.12.2022  
mit Darstellung der Vermögensänderung zum Vorjahr**

	Ende 2021	Ende 2022	Differenz
Eigenkapital	168'999.39	<b>176'102.34</b>	+ 7'102.95
Freier Schenkungsfonds	247'358.25	<b>247'358.25</b>	-
Fonds Legat Scherrer	17'139.15	<b>17'139.15</b>	-
Fonds Regina Ullmann	10'318.15	<b>10'318.15</b>	-
Total	443'814.94	<b>450'917.89</b>	+ 7'102.95

Das ausgewiesene **Vermögen** hat im Jahr 2022 um Fr. 7'102.95 zugenommen und beträgt per 31.12.2022 Fr. 450'917.89.

In dieser Betrachtung nicht berücksichtigt sind Wertschriftenverluste von Fr. 40'583.61, welche der Wertschwankungsreserve belastet wurden. Diese weist einen Bestand von Fr. 49'459.55 auf.

Zu Lasten der Erfolgsrechnung wurden die folgenden Beträge verbucht:

Verein Strapazin, Beitrag an Heft Nr. 146	Fr. 1'000.00
Quartierbibliothek St.Georgen	Fr. 1'800.00
Theo Buff, St.Gallen wie es nie gebaut wurde	Fr. 2'000.00



## **Gesellschaft Pro Vadiana St.Gallen**

### **Vorstand (Stand 24.03.2023)**

Jennifer Deuel, Präsidentin

Susanne Uhl, Aktuarin (ab 23.04.2022)

Reinhold Harringer, Kassier

Fredy Brunner

Susanne Gmünder Braun

Michael Götte

Elisa Jochum Vollmer

Rezia Krauer

Patrick Kuntschnik (bis 24.03.2023)

Ulrike Landfester

Karl Schimke (ab 24.03.2023)

### **Revisoren**

Rolf Meier

Rolf Zollikofer